

- 1) Sauerstoffflaschenröhre ausbauen.
- 2) In den vorderen Hauptspant ist in der Vertiefung für die Sauerstoffflaschenröhre eine Aussparung gemäss Zeichnung Z98 auszuschneiden.
Vier Bohrungen \varnothing 5 mm für Einnietmuttern bohren und Muttern einnieten.
- 3) **Gilt nur für NOAH mit Stahlflasche in Motorseglern DG-800 und DG-800B:**
Aus dem Spant, auf dem die Sauerstoffflaschenröhre aufliegt, gemäß der Schablone von Zeichnung Z93 eine Aussparung für das Teil Z97 ausschneiden und die Klebeflächen aufrauen.
Die Halterung Z91/1 mit einer Schlauchschelle an die Druckgasflasche schrauben. GFK-Teil Z97 hinten auf die Flasche aufstecken und diese bis zum Ausschlag in den Spant einschieben. Hierbei ist die Flasche so dicht wie möglich an den Fahrwerkskasten heranzuschieben.
Klebefläche für Halterung Z91/1 auf der Rumpfschale anzeichnen.
Flasche herausnehmen und Klebeflächen aufrauen.
BW - Harz an Klebeflächen für Z91/1 und Z97 auftragen und alles inklusive Flasche einkleben.
- 4) **Gilt nur für NOAH mit Aluminiumflasche (neuere Version) in Motorseglern DG-800 und DG-800B:**
Von dem Spant, auf dem die Sauerstoffflaschenröhre aufliegt, die untere Flanschseite gemäß Zeichnung Z93 entfernen (nicht die darunter liegenden Rohre und Kabel beschädigen!).
Die Halterung Z109/1 mit einer Schlauchschelle an die Druckgasflasche schrauben. Die Flasche bis zum Ausschlag in den Spant einschieben. Hierbei ist die Flasche so dicht wie möglich an den Fahrwerkskasten heranzuschieben. Der Spant dient als hinterer Anschlag für die Flasche.
Klebefläche für Halterung Z109/1 auf der Rumpfschale anzeichnen.
Flasche herausnehmen und Klebefläche aufrauen.
BW - Harz auf die Klebefläche auftragen und die Halterung inklusive Flasche einkleben.
- 5) **Andere DG-Einsitzer:** Bei diesen gibt es den obigen Spant (s. Punkte 3+4.) nicht.
Für die Druckgasflasche wird eine komplette Halterung Z91/2 (Stahlflasche) bzw. Z109/2 (Aluminiumflasche = neuere Version) mit 2 Schlauchschellen verwendet. Die Halterung mit zwei Schlauchschellen an die Druckgasflasche schrauben.
Die Flasche so dicht wie möglich an den Fahrwerkskasten heranzuschieben.
Die Position der Flasche in Längsrichtung ist so zu wählen, dass der Hochdruckschlauch in die Aussparung der Öffnung (s. 2.) passt.
Klebefläche für Halterung auf der Rumpfschale anzeichnen.
Flasche herausnehmen und Klebefläche aufrauen.
BW - Harz auf die Klebefläche auftragen und die Halterung inklusive Flasche einkleben.
- 6) Bohrung \varnothing 6 mm gemäß Zeichnung Z92 in die rechte untere Ecke des Instrumententurm-unterteils bohren.
Halterung für Umlenkrollen Z88/1 mit GFK-Platte Z88/2 und Befestigungswinkel Z84/1 am rechten Sitzträgerspant mit BW - Harz ankleben, vorher die Klebeflächen aufrauen.
Nylonrohr für Betätigungszug aufrauen und in die Bohrung \varnothing 6mm einstecken. Einen passenden Klotz aus Rohacell 51 einpassen. Den Klotz mit dem Rohr und dem Sitzträgerspant mit BW - Harz verkleben. Das Rohr und den Befestigungswinkel mit Glasgewebe 3x92125 gemäß Zeichnung Z92 festlegen.
Nach dem Aushärten die Seilrolle und die Seilrollenhalterung 4RU43 gemäß Zeichnung Z92 montieren, die Halterung nicht verkleben!

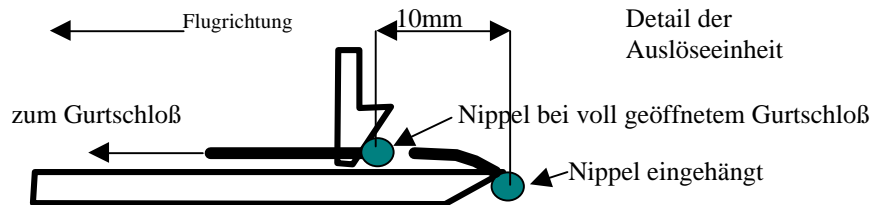
Wichtiger Hinweis für Punkte 7 und 8:

Das am Rumpfrand verschraubte Schwanenhalsmikrofon muss vor der Auslöseeinheit montiert sein. Fall dies nicht der Fall ist, muss das Mikrofon versetzt werden.

- 7) **Gilt nur für DG-Einsitzer, die 3 M6 Gewinde an der rechten Bordwand aufweisen:**
Auslöseeinheit (montiert gemäß Zeichnung Z80), Seilrolle, Seilrollenabdeckung 6RU50 und Stellschraube auf Platte Z85 gemäß Zeichnung Z92 montieren.
Die Platte Z85 an den drei im Rumpf vorhandenen Gewinden festschrauben. Dabei die Platte mit den Unterlegscheiben so ausrichten, dass 7 – 10mm Luft zwischen dem Blech X der Auslöseeinheit und dem rumpfseitigen Haubenrahmen ist. Falls der Abstand trotzdem kleiner ist, so ist das Blech X entsprechend so weit zu verbiegen, bis der Abstand erreicht ist.
Von der Seilrolle senkrecht auf den rechten Gepäckraumboden herunterloten und einen Schlitz 6mm breit für die Bowdenzughülle (zum Betätigungshebel vorn) im Gepäckraumboden anbringen. Eventuell ist es nötig eine kleine Aussparung für die Bowdenzughülle aus dem Flansch des Hauptspantes herauszuschleifen.
- 8) **Gilt nur für DG-Einsitzer, die keine Gewinde aufweisen:**
Zwei Halterungen Z90 an die Auslöseeinheit gemäß Zeichnung Z100 anschrauben und das Ganze an der Bordwand verkleben. Die hintere Halterung Z90 ist dazu so weit zu kürzen, dass sie auf der Rumpfschale verklebt wird und nicht auf dem Spant. Beim Verkleben eine 9mm dicke Platte zwischen dem Blech X der Auslöseeinheit und dem rumpfseitigen Haubenrahmen einlegen.
Halterung Z88/1 für die Seilrolle gemäß Zeichnung Z100 einkleben.
Nach dem Aushärten die Seilrolle und die Seilrollenhalterung 4RU43 gemäß Zeichnung Z100 montieren, die Halterung nicht verkleben!
- 9) Bowdenzughülle von Auslöseeinheit zur Druckgasflasche montieren. Hierzu eine Bohrung Ø9mm im vorderen Hauptspant vor der Aussparung für die Sauerstoffröhre unterhalb der Kartentasche gemäß Zeichnung Z98 bohren. Eine Gummitülle in die Bohrung einsetzen. Die Bowdenzughülle im großen Bogen verlegen, so dass ein Knicken ausgeschlossen ist. Bowdenzug einziehen und gemäß Zeichnung Z80 an der Auslöseeinheit anschließen.
- 10) Bowdenzughülle zum Betätigungsgriff einziehen.
Bei der Version mit den Befestigungsgewinden wird der Zug durch den Schlitz im Gepäckraumboden nach vorne geführt.
Bei der Version ohne Befestigungsgewinde wird der Zug durch ein Loch Ø9mm in der hinteren Sitzwanne 50mm vor dem Ende der Sitzwanne direkt neben dem unteren Rand der Kartentasche geführt. Loch bohren und eine Gummitülle in die Bohrung einsetzen.
Betätigungsseil gemäß Zeichnung Z80 an der Auslöseeinheit anschließen, durch die Bowdenzughülle schieben und gemäß Zeichnung Z101 am Betätigungshebel befestigen.
- 11) **Anschnallgurte Schroth:**
Es gilt Zeichnung Z86: Nur Gurtschloss Type Schroth 4-01-010806 (ohne zusätzlichen freien Weg vor der Öffnung) kann verwendet werden.
Bohrung Ø 2mm gemäß Zeichnung in Gurtschloss bohren. Befestigung Z87/1 und /2 am Gurtbeschlag verschrauben.
Gurtschlossbowdenzug Z96 am Winkel Z87/1 und an der Auslöseeinheit (gesichert mit Loctite 243) verschrauben. Gurtschloss Außenzug Z96 montieren
Innenzug von der Auslöseeinheit aus einziehen und mit Schlaufe und Nicopressklemme 28-1C gemäß Zeichnung Z86 am Gurtschloss befestigen.

- 12) **Anschnallgurte Gadringer BAGU 5202:** Es gilt Zeichnung Z95: Arbeiten siehe Punkt 11 aber mit Beschlägen Z95/1 und/2.

- 13) **Funktionstest:** Den Auslösehebel langsam ziehen und folgende Punkte überprüfen:
 a) Das Gurtschloß muss voll auslösen (Gurte müssen frei sein), ca. 10mm bevor der Nippel des Zuges an der Auslöseeinheit eingehängt wird. Messung am hochstehenden Blech der Auslöseeinheit.

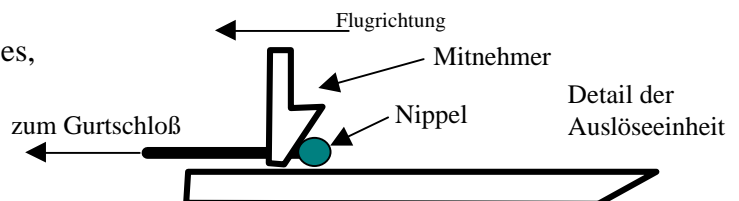


- b) Der Nippel des Bowdenzuges muss in der Auslöseeinheit eingehängt werden, bevor das Gurtschloß seinen Anschlag erreicht. Der Zug, der zur Flasche führt (Splintbolzen in Langloch der Auslöseeinheit) darf dabei noch nicht angespannt sein (ca. 10mm Weg im Langloch).

- c) Blech der Auslöseeinheit in Ausgangsposition zurückschieben, Nippel an Auslöseeinheit lösen. Das Gurtschloß muss in die geschlossene Position zurückkehren, bzw. zurückgedreht werden.

Kontrollieren, ob der Nippel des Zuges, welches das Gurtschloß öffnet,

hinter dem Mitnehmer der Auslöseeinheit liegt, siehe Skizze:



- 14) Haubenbeschlag Z89 am Haubenrahmengemäß Zeichnung Z92 anharzen. 5 mm Luft zu dem hochstehenden Blech der Auslöseeinheit lassen. Das Blech muss sich dabei ganz nach vorne befinden. Diese Position ist für die folgenden Arbeitsschritte beizubehalten.
- 15) Bohrung C Ø 40 mm in die Rückenlehne einbringen gemäss Zeichnung Z92.
- 16) Flasche einlegen, Hochdruckschlauch an die Druckgasflasche anschrauben.
- 17) Flasche auf den endgültigen Platz schieben und mit Schlauchschelle(n) befestigen.
- 18) Sauerstoffflaschenröhre einschieben und verschrauben. Transportsicherung (Splint 4x28 DIN94) entfernen. Öffnung mit Abdeckplatte Z102 verschließen (Schrauben M3 x 12 DIN963).
- 19) Luftkissen und Abdeckung gemäß Zeichnung Z99 einlegen. Hochdruckschlauch auf das Kissen aufstecken und mit U-Bügel sichern gemäss Zeichnung Z92.
- 20) Einen Aufkleber symmetrisch um den Betätigungsgriff herum bis auf das Nylonrohr, in welchem der Betätigungszug geführt ist, legen gemäß Zeichnung Z101. Den Aufkleber so zusammendrücken, dass beide Hälften links und rechts vom Nylonrohr miteinander und auf dem Rohr verklebt werden.